



Liebe Mitglieder des Kreisverbands,

auch wir wurden Mitte Juli von den Hiobsbotschaften zur zweiten Stammstrecke der S-Bahn überrascht. Ebenso waren die Abgeordneten der FREIEN WÄHLER Landtagsfraktion bis zu diesem Zeitpunkt nicht vom Koalitionspartner über die zu erwartenden Kostensteigerungen und Bauverzögerungen informiert, wie der Fraktionsvorsitzende [Florian Streibl](#) am 20.07.2022 bei einem Treffen im Landtag erklärte. Als weiterer kompetenter Ansprechpartner stand bei diesem Termin der baupolitische Sprecher der Landtagsfraktion [Hans Friedl](#) zur Verfügung.

Wie unser Kreisvorsitzender [Otto Bußjäger](#) betonte, ist die zweite Stammstrecke für die Zuverlässigkeit der S-Bahn unerlässlich. Wird die Mobilitätswende ernst gemeint geht es nicht ohne zweite Stammstrecke, zudem müssen die Außenäste inkl. Infrastruktur ausgebaut werden. Die Kostensteigerung darf nicht zu Lasten der Verbesserung des Gesamtsystems gehen.



vlnr.: [Birgit Obermaier](#), [Otto Bußjäger](#), [Florian Streibl](#), [Hans Friedl](#), [Florian Zeller](#), [Dirk Wöhling](#), [Claus Müller](#)

Am Samstag, 16.07.2022 fand bei bestem Ausflugswetter unser Sommerevent statt.



Ab Mittag informierten sich die Freien Wähler im Hachinger Tal bei einer Ortsbesichtigung über die Vorkehrungen für eine Hochwasserlage in Unterhaching. Unter fachkundiger Leitung von [Gemeinderätin Gertraud Schubert](#) fuhr eine Gruppe von 8 Interessierten mit dem Fahrrad den Bachlauf des Hachinger Bachs und potenzielle Überflutungsflächen ab. Dabei lag das Augenmerk auch auf baulichen Maßnahmen, wie Sickergräben und Flächen, die bei Hochwasser gefährdet sind.

Danach ging es weiter über Brunnthal und Hohenbrunn, wo jeweils weitere Ortsgruppe dazustießen, Richtung Grasbrunn zum Treffpunkt am [Kieswerk Fackler](#).





Das Kieswerk Fackler besteht seit 1974. Wie uns der Senior Chef des Unternehmens erklärte, reichen die Kiesvorräte noch ca. 2 bis 3 Jahre. Die Kiesgrube wird mit [Material der Zuordnungswerte Z0 und Z1](#) verfüllt und renaturiert. Auf ca. 17 Hektar entsteht dann nach und nach eine PV-Freiflächenanlage mit einer Gesamtleistung von 10 MW, die rein rechnerisch ausreicht, um alle ca. 2500 Grasbrunner Privathaushalte mit Strom zu versorgen. Allerdings ist es für Grasbrunner Bürger nicht möglich direkt Strom von der Firma Fackler zu beziehen, da die Firma zwar Strom erzeugt, aber kein Energieversorgungsunternehmen im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes ist. Im konkreten Fall wird der Eigenverbrauch des Kieswerks abgedeckt und der überwiegende Rest des Stroms wird über einen Direktvermarktungsvertrag von den [Stadtwerken Rosenheim](#) abgenommen.



Nach dem informativen Teil folgte der gemütliche Teil, wir ließen unser Sommerevent mit einem Besuch des Dorffestes in Grasbrunn ausklingen.



Wir wünschen Euch schöne Ferien und einen schönen Sommerurlaub und freuen uns darauf Euch im Herbst auf einer unserer Exkursionen begrüßen zu dürfen.

Euer Vorstandsteam des Kreisverbands Freie Wähler München-Land